

Germany-Kandel: Advisory architectural services

OJ S 204/2021 20/10/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Verbandsgemeinde Kandel

Postal address: Gartenstr. 8

Town: Kandel

NUTS code: DEB3E Germersheim

Postal code: 76870

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle Wörth Kandel Hagenbach

E-mail: christian.hengen@woerth.de

Telephone: +49 7271/131-242

Fax: +49 7271/131-9-242

Internet address(es):

Main address: www.vg-kandel.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E24417564>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Tragwerksplanung entsprechend § 51 HOAI, Leistungsphasen 3-6, Sanierung Grundschule und Sporthalle Minfeld

II.1.2. Main CPV code

71210000 Advisory architectural services - DA03

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftrag umfasst die Tragwerksplanung entsprechend § 51 HOAI für die Sanierung Grundschule und Sporthalle Minfeld Es ist eine abschnittsweise und stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 3-6 Tragwerksplanung vorgesehen. Zusätzlich soll als Besondere Leistung der LPH 8 - Objektüberwachung, Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen - beauftragt werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB3E Germersheim

Main site or place of performance: Minfeld

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag umfasst die Tragwerksplanung entsprechend § 51 HOAI LPH 3-6 und Ingenieurtechnische Kontrolle für die Sanierung Grundschule und Sporthalle Minfeld Der Auftrag umfasst die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI für die Sanierung Grundschule und Sporthalle Minfeld Die Gebäude der heutigen Grundschule in Minfeld wurden in den Jahren 1963/64 errichtet. In dieser Hoch-Zeit des Kalten Krieges ist das Gebäude zum einen als „Volksschule“ und zum anderen als „Hilfskrankenhaus“ im Falle eines möglichen Atomkriegs konzipiert worden.

Im Laufe der letzten Jahrzehnte wurden die wohl undicht gewordenen ursprünglichen Flachdächer mit Sattel- bzw. Pultdächern versehen. Seit 2001 werden ca. 2/3 des Untergeschosses der Turnhalle für Band-Proberäume bzw. als Jugendtreff genutzt. Im Jahr 2007 wurden das Hauptgebäude sowie die erwähnten WC-Anlagen saniert. Die Turnhalle wurde noch nicht saniert. Seit der Errichtung der Gesamtanlage hat es keine Umbauten oder Erweiterungen gegeben, die in die Grundstruktur des Gebäudes eingriffen.

Aufgrund von steigenden Schülerzahlen ist davon auszugehen, dass die vormals 1-zügige Grundschule langfristig 2-zügig wird. Es werden 4 zusätzliche Klassenräume, Differenzierungsräume, weitere Räume für Verwaltung und Ganztagsbetreuung benötigt. Konzept Schulgebäude Das Hauptgebäude soll um ein Geschoss mit 4 Klassenräumen aufgestockt werden. Alle Klassenräume erhalten einen Differenzierungsraum. Im Bereich Treppenhaus des 1. Obergeschosses werden sog. „Stunden-Toiletten“ geschaffen. Anschlüsse dafür sind bereits vorhanden.

Im westlichen Teil des Erdgeschosses (heutiger Lehrerbereich) ist die Mensa vorgesehen. Im Erdgeschoss werden im Norden die Bereiche für Verwaltung bzw. Lehrer untergebracht. Der südliche Teil wird eine Spielfläche bzw. Pausenhalle. Der östliche Raum im Erdgeschoss soll als teilbarer Multifunktionsraum genutzt werden.

Im westlichen Treppenhaus ist ein Lift geplant, so dass alle Geschosse barrierefrei zu erreichen sind.

Der Keller beherbergt neben Räumen für die Gebäudetechnik auch Funktionsräume wie Bibliothek, Computerraum, Lagerräume, einen Raum für Sozialarbeit und einen Gruppenraum.

Konzept Turnhalle Die bestehende Südfassade mit Glasbausteinen führt zur sommerlichen Überhitzung und hohem Energieverbrauch. Die Fassaden sollen saniert und die Südseite eine Verschattung erhalten.

Künftig soll die Halle ganzjährig auch für Veranstaltungen oder Versammlungen genutzt werden können. Die im Bestand fehlenden getrennten Umkleidebereiche der Turnhalle sollen im Untergeschoss untergebracht werden.

Im Erdgeschoss der Turnhalle können durch den Wegfall der Umkleide größere Abstellflächen für Sportgeräte, ein Stuhllager und ein Lehrerbereich geschaffen werden.

Museum »Kalter Krieg« Der unterirdische Gang sowie der Anschluss-/ Technikraum des ehem. OP-Trakts unterhalb der Turnhalle sollen als Ausstellungsbereiche genutzt werden. Die beeindruckenden Räumlichkeiten dokumentieren die Ängste, aber auch die entsprechenden technischen Vorkehrungen zur Zeit des Kalten Kriegs.

Statik Da keine Bestandspläne zur Statik des Gebäudes zur Verfügung standen, wurde das Bauwerk hinsichtlich der Statik untersucht und neue Pläne angefertigt. Auf Grundlage dieser Pläne konnte die Durchführbarkeit der geplanten Aufstockung beurteilt werden. Die Ergebnisse zeigen, dass die geplante Erweiterung ohne größere Eingriffe umsetzbar ist. An der derzeitigen Dachfläche und an einigen Stützen mussten statische Maßnahmen geringen Ausmaßes ergriffen werden, sowie punktuell an vier Einzelfundamenten. Der Großteil der Tragstruktur des Gebäudes kann unberührt bleiben.

Weitere Angaben s. VI.3

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung / Weighting: 40%

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Herangehensweise an die konkrete Maßnahme / Weighting: 30%

Cost criterion - Name: Honorare / Weighting: 30%

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise nach folgenden objektiven Kriterien:

.

1. Angaben zur Personalstruktur in den vergangenen 3 Jahren, Festangestellte und mit vergleichbaren Leistungen betrauten Mitarbeiter, Wichtung 10,00 v.H.

.

Die Angaben zu den benannten Kriterien werden wie folgt bewertet:

jährliches Mittel der festangestellten und mit vergleichbaren Leistungen betrauten festangestellten Mitarbeiter mit der unter 2.1 genannten Qualifikation der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre .

Unterkriterium Personalstruktur Tragwerksplanung ≥ 3 Personen = 3 Punkte ≥ 2 Personen = 1 Punkt .

2. Angaben zu den Referenzen in den vergangenen 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen Kriterium „Fachliche Eignung und Zuverlässigkeit“:

Unterkriterien Angaben zu den Referenzen vergleichbarer Leistungen .

2.1 Unterkriterium Anzahl (Quantität) der Referenzen:

Wichtung Anzahl (Quantität) der Referenzen Wertungskriterium Büro/Unternehmen 22,5 v.H.
Wertungskriterium Projektleitung 22,5 v.H.

Bewertung der Anzahl (Quantität) der eingereichten Referenzen, des Unternehmers /Bewerbers (Büro/Unternehmen) und des Projektleiters, welche die Mindestkriterien je Wertungskriterium erfüllen:

≥ 3 Referenzen je Wertungskriterium (WK) = 3 Punkte = 2 Ref. je WK = 2 P.

= 1 Ref. je WK = 1 P.

2.2 Unterkriterium Qualität der Referenzen .

Wertungskriterium 1 Büro/Unternehmen 22,5 v.H.

Wertungskriterium 1 Projektleitung 22,5 v.H.

Für das Büro/Unternehmen/für Projektleitung jeweils:

Wertungskriterium:

Erfahrungen in Planung und Realisierung (Büro/Unternehmen/Projektleiter) der Planung eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen an Komplexität, mit mindestens 1.000.000 EUR Baukosten (KG300/400 brutto).

A) Gebäude mit Aufstockung, Aufenthaltsräume = 3 Punkte Gebäude mit Aufenthaltsräumen = 2 Punkte Sonstige Gebäude = 1 Punkt B) ≥ 2.500.000 EUR Baukosten brutto = 3 Punkte ≥ 1.750.000 EUR und < 2.500.000 EUR Baukosten brutto = 2 Punkte ≥ 1.000.000 EUR und < 1.750.000 EUR Baukosten brutto = 1 Punkt.

Die Punktwerte zu A. und B. werden je Referenz addiert und gemittelt .

Allgemein gilt für das Ergebnis der Überprüfung (Qualität):

Das Gesamtergebnis der Überprüfung (Qualität) der Referenzen wird jeweils je Wertungskriterium arithmetisch aus den Einzelergebnissen gemittelt.

Bei Vorlage mehrerer Referenzen werden die Punktzahlen je Wertungskriterium gemittelt.
Insgesamt max. 300 Punkte.

Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern / Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber / Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, in einem Verhandlungstermin ihr Angebot zu präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Auf das wirtschaftlichste Angebot wird der Zuschlag erteilt.

Weitere Angaben zu Wertung/Modalitäten und der Einreichung der Teilnahmeanträge s. VI.3

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen zwingend elektronisch über die Vergabepattform eingereicht werden müssen. Eine Übermittlung per E-Mail oder auf dem Postweg ist nicht möglich.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen worden sind oder vorliegen die die Eignung oder Zuverlässigkeit gem. § 42 VGV i.V.m. § 123, 124 GWB in Frage stellen.

Erklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV 2016) erfolgt .

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung nachzuweisen.

.

Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV akzeptiert.

Im Falle der Vorlage einer EEE haben Bergberggemeinschaften für alle Mitglieder eine separate EEE abzugeben. Von Nachunternehmern und Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bewerber bedienen will (Eignungsleihe), ist ebenfalls eine separate EEE einzureichen.

Webseite zur Erstellung einer EEE:

<https://ec.europa.eu/growth/tools-data-bases/espd/filter?lang=de>

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung § 45 (3) VgV:

Der Bewerber muss eine Eigenerklärung abgeben, dass er im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 3,0 Mio. € bei Personenschäden und mindestens 2,0 Mio. € bei sonstigen Schäden abzuschließen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Zum Nachweis des Versicherungsschutzes ist der AN verpflichtet, vor Unterzeichnung des Vertrages eine entsprechende aktuelle Bestätigung seines Haftpflichtversicherers mit der Versicherungsnummer und den mit dem AG vereinbarten Deckungssummen zu überreichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Allgemeines:

Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall, wie der Projektleiter (PL) sind gemäß § 46 VgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation ist durch Vorlage der Berufszulassung, durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie durch Referenzen zu führen.

Die für die Erbringung der Leistungen Benannten müssen eine abgeschlossene Hochschulausbildung oder eine vergleichbare Berufszulassung nachweisen. Weitere Angaben siehe III.2.1 .

Der Projektleiter muss eine Berufserfahrung von min. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen. Die Referenzprojekte müssen für das Büro und PL die Leistungsphasen 3-6 umfassen.

Bei den Referenzen darf der Zeitraum der Leistungserbringung nachweislich nicht länger als 5 Jahre zurückliegen, das heißt:

- die Referenzen von Büro/Unternehmen und Projektleiter/in dürfen mit der Leistungserbringung der LPH 3 nicht vor 2016 begonnen haben, und die Erbringung der LPH 6 muss spätestens 2021 begonnen haben

Zu folgenden Wertungskriterien sind Referenzprojekte anzugeben:

Für das Büro/Unternehmen und für den Projektleiter ist je Wertungskriterium mindestens 1 Referenz – mit vergleichbarem Leistungsgegenstand – wie unter II.2.9 beschrieben vorzulegen.

Das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter festgestellten und mit vergleichbaren Leistungen betrauten Ingenieure der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 2 betragen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsbezeichnung „Ingenieur“ und/oder „Beratender Ingenieur“ und/oder „M.Sc.“ oder vergleichbar (dies gilt für den/die Projektleiter(in) (PL)) berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, gewährleistet ist.

III.2.2. Contract performance conditions

- der Auftragnehmer hat für den gesamten Leistungszeitraum einen qualifizierten Projektleiter (in) zu benennen, welcher gegenüber Auftraggeber und den sonstigen Planungsbeteiligten eigenverantwortlich als Ansprechpartner(in) zur Verfügung steht.
- Projekt- und Planbesprechungen finden in Trier statt.
- Die örtliche Präsenz in Minfeld bzw. Kandel ist in engen Intervallen gemäß den Planungserfordernissen sicherzustellen.
- Die personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort ist sicherzustellen.
- Unterbeauftragungen sind nur mit Zustimmung des Bauherrn zulässig.

- Eine Erklärung zur Verpflichtung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen ist bei Auftragsvergabe vorzulegen

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/11/2021 Local time: 11:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 01/12/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 26/01/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu II.2.4: Der Auftraggeber beabsichtigt die bauabschnitts- und stufenweise Beauftragung von Teilleistungen der Leistungsphasen 3-6, ergänzt durch die Besondere Leistungen. Dabei sind folgende Stufen vorgesehen: 1. Stufe 4-6; 2. Stufe Besondere Leistung LP 8 .

Die Baukosten für die Kostengruppen (jeweils netto) werden nach derzeitigem Kenntnisstand wie folgt geschätzt:

.
Gesamtsumme KG 300 und KG 400 ca. 2.938.981 EUR brutto;
darin enthalten:

.
Schulgebäude:

KG 300 Bauwerk-Konstruktion 1.703.734 EUR (brutto),
KG 400 Bauwerk-Technische Ausrüstung 567.911 EUR (brutto);

Sporthalle KG 300 Bauwerk-Konstruktion 452.029 EUR (brutto),
KG 400 Bauwerk-Technische Ausrüstung 150.676 EUR (brutto);

Museum »Kalter Krieg«:

KG 300 Bauwerk-Konstruktion 49.973 EUR (brutto),
KG 400 Bauwerk-Technische Ausrüstung 14.658 EUR (brutto);

ZIELE ZEITPLANUNG:

Einreichung Genehmigungsplanung/Zuschussantrag: 03/2022 Baubeginn: 07/2022
(Sommerferien 2022),

Fertigstellung: 2023 .

Zu II.2.9:

Bitte fassen Sie die Bewerbungsunterlagen in möglichst wenige Einzeldokumente (PDF, ZIP o. ä.) zusammen.

Wir empfehlen Ihnen dringend eine kostenlose Registrierung als Bewerber auf der Vergabepattform. Nur dann können Sie aktiv informiert werden, sobald eine neue Version der Unterlagen von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder neue Nachrichten zum Verfahren vorliegen.

Sofern Sie sich nicht registrieren, müssen Sie sich eigenverantwortlich auf der angegebenen Internetseite zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren.

Zu Bietergemeinschaften:

Für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist ein eigener Bewerbungsbogen zu erstellen.

Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist darzustellen.

IV.2.6) Bindefrist des Angebots 60 Kalendertage nach Abgabe jedes Angebotes

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <http://www.mwkel.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 (3) GWB .

Der Antrag ist unzulässig, soweit .

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

.

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

.

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

.

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Town: Mainz

Postal code: 5516

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <http://www.mwkel.rlp.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/10/2021